

17w 3 150, Kapsel (63)

21 3!
Schuld:zeigender und Huld:neigender

Willkomm /

mit welchem
dem

Hoch-Ehrwürdig-Wohl-Edel-und Hochgelehrten
H E R R N

Heinrich Arnold

Stocflehten /

der Hochheiligen Theologie be-
rühmtesten *LICENTIATEN*,

Hoch-Fürstl. Brandenb. Hochverordneten Su-
perintendenten im Unterland / Pfarzherm zur Neu-
stadt an der Aysch / und Reich-Hof-Predigern /
u. a. w.

Seinem Groß-Gunst-geneigten Mecenas und Herrn /
als

Ihre Excellents

den 13. Aug. 1679.

by

meinem Herz-liebtverehrtesten Vater /

Herrn M. Peter Deuerling / Pfarzherm zu
Burck Bernheim / und des Wohl-würdigen
Neustädtschen Capitull Seniores /
einzufehren

Sich großgünstig belieben lassen /
gehorsamst aufwarten sollen

Johann-Laurents Deuerling / Kais. gefr. Poet /
nunmals verfolgter Prediger des Evang. Christi.

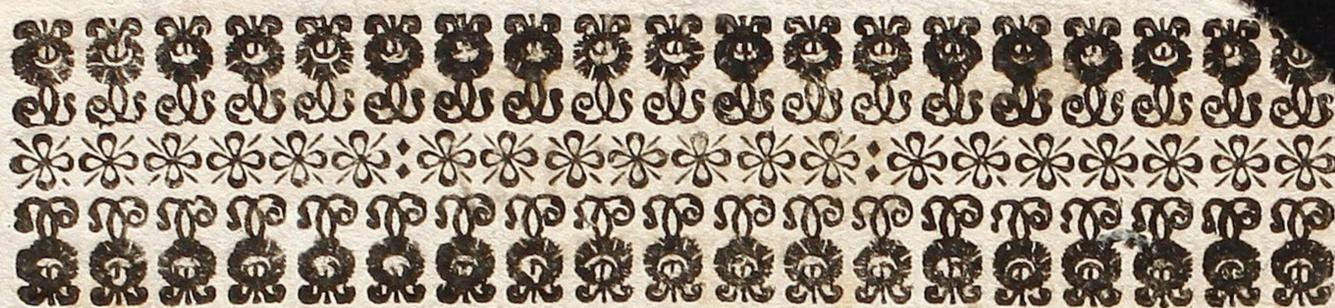
Neustadt an der Aysch /

dructs Christoph Redelhamer / Anno 1679.

h a
69, I

7





III!

Willkommen/ Herz Licentiat!

Ich trug' schon längst ein Verlangen/
daß es möcht' seyn des Himmels Rath

Euch mit Gehorsam zu empfangen ;
Nun wiederfährt mir diese Gnad !

Willkommen Herz Licentiat!

Willkomm/ Herz Superintendent!

den Unser (i.) Unterland verehret/
und seinen Ober-Bischoff nenn't/

mit Demuth dessen Lehre höret /
für Lieb und Treu zu Ihme brennt ;

Willkomm/ Herz Superintendent!

Willkommen/ Christian-Ernsts Achat!

den Sich zum treuen Seel-Gefährten
Sein Gnaden-Aug ersehen hat/

wann Er/ in Feld-und Zelt-Beschwerden/
verraist mit seinem Fürsten-Staat ;

Willkommen/ Christian-Ernsts Achat!

Willkommen/ Dorus / edler Wirt!

du Preis der'r Redner und Poeten !
Du Nektar-Ausch-und Pognitz-Bierd/

die Du beleb'st mit deiner Flöten/
daß Staat und Stadt verneuert wird ;

Willkommen/ Dorus / edler Wirt!

Will-

Willkommen/ höchst-begabter Mann!

Von dessen Geists-Vortrefflichkeiten
mein schwacher Sinn nur lallen kan/
die sich durchs ganze Land ausbreiten/
und reichen biß zum Sternen-Plan;

Willkommen/ höchst-begabter Mann!

Der Himmel sey mit Danck geehr't/

daß Er/ nach langem Hoffnungs-Trauen/
mich des erwünschten Glücks gewehr't

Einst Euer Angesicht zu schauen;
Wie auch des VÄTERS Herß begehrt;

Der Himmel sey mit Danck geehr't!

Der Himmel freu't sich selbst mit mir!

Sein Auge (2.) Freuden-Ehrenen weinet/
Es blyg't mir Seiner Stralen Zier/

weil Eurer Gunst Sonn' mich bescheinet/
Und als ein Stäublein zeucht herfür;

Der Himmel freu't sich selbst mit mir!

So werd't dann nun mein Mecänat!

Seh't an das Elend/ das ich leide!

Erwerb't mir Eures Fürsten Gnad!

Lenck't mir Sein Herß auf gute Seite;

Er ehret gnädigst Euren Rath!

Werd't/sent/und bleibt mein Mecänat!

Ihr seyd ja/ dieses Unter-Lands

Hülff-Kron; drum laßt michs auch genießen;
Erbarmet Euch des trüben Stand's/

den ich um Unschuld dulden müssen;

Reicht Hülff den'n Wunden dieses Brands!

O ihr hülffreichste Cron des Lands!(3.)

Des

Des Danckens will ich Inndeneß seyn ;
Auch wird's der **WELK** nicht vergessen
biß Seiner weissen Haare Schein
wird überschattet von Zypressen ;
Ob schon das Können ist zu Klein /
die Treu soll desto grösser seyn !

Indessen leb't ! und leb't vergnüg't
samt (4.) Dorilis und ihren Neben ;
Ich weiß / daß es der Höchste füg't /
daß Ihr werd' / immer höher ! schweben !
Ob Neider schon darwieder krieg't ;
Leb't / grosser Förd'rer ! lebt vergnüg't !

Anmerkungen.

(1.) Herz Heinrich Arnoldus Stoffleht /
Buchstab wechselt sich :

Ist Unterlands Kirch- (und) Hoof- Lehrer.

(2.) Ist abgesehen auf das damalige Regen-Wetter.

(3.) Heinrich = Arnoldus Stoffleht /
Lautet verkehrt :

D! hülfreichste Lands-Kron!

(4.) Die Stand-Verstand / Tugend-und Kunst-edelste Pegnische
Schäferinn ; Ihrer Hoch-Ehro. Excellents
Herz-geliebteste Ehe-Ehre.



17W B 150, Kapsel (69)

2! 3!
Schul-zeigender und Huld-neigender

Willkomm /

mit welchem
dem

Hoch-Ehrwürdig-Wohl-Edel-und Hochgelehrten
H E R R N

Heinrich Arnold

Stocflehten /

der Hochheiligen Theologie be-
rühmtesten LICENTIATEN,

Hoch-Fürstl. Brandenb. Hochverordneten Su-
perintendenten im Unterland / Pfarrhern zur Neu-
stadt an der Aysch / und Reich-Hof-Predigern /
u. a. w.

Seinem Groß-Gunst-geneigten Mecenas und Herrn /

als
Ihre Excellents

den 13. Aug. 1679.

by
meinem Herz-liebsteu Vater /

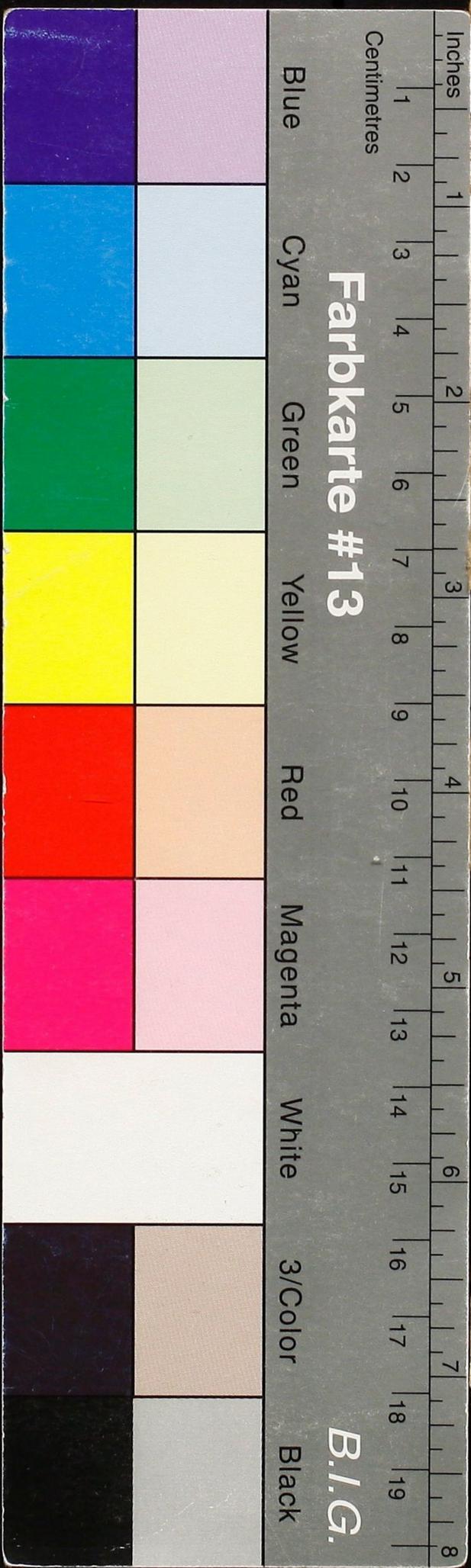
Herrn M. Peter Deuerling / Pfarrhern zu
Burd Bernheim / und des Wohl-würdigen
Neustädtischen Capitull Seniores /
einzuführen

Sich großgünstig belieben lassen /
gehorsamst aufwarten sollen

Johann-Laurents Deuerling / Kais. gekr. Poet /
nunmals verfolgter Prediger des Evang. Christi.

Neustadt an der Aysch /
drucks Christoph Redelhamer / Anno 1679.

ha
69, I



Farbkarte #13

B.I.G.